



Frühjahrs-Regatta am 4. und 5. Mai 2019

Gemeinsame Regatta von HSK, SCLu und KCF

Weitere Informationen

Am 4./5. Mai findet unsere 1. Regatta zusammen mit dem SCLu und dem KCF statt. Die Regatta wird vom SCLu ausgerichtet und organisiert. Wir treffen uns um 13:00 Uhr beim SCLu zur Steuermannsbesprechung. Anschließend geht's direkt zum Start.

Als 1. Klasse starten die Optimisten und Teenys gemeinsam. Als 2. Klasse starten die Yachten, offenen Kielboote und Jollen, jedoch nicht gemeinsam sondern nach dem sogenannten Känguru-Verfahren (Australian Handikap). Dabei starten die Boote nacheinander entsprechend ihrer Yardstickzahl. Das langsamste Boot startet zuerst und die schnelleren Boote nach und nach später, das schnellste Boot zuletzt.

Die Startzeit für jedes Boot wird vor der Wettfahrt errechnet und den Bootsbesetzungen bei der Steuermanns Besprechung mitgeteilt, sodass jede Bootsbesetzung weiß wie viele Minuten und Sekunden nach dem Startschuss sie die Startlinie überfahren soll. Dadurch wird das beim Massenstart übliche Gedränge an der Startlinie vermieden.

Die Wettfahrt dauert genau 1 Stunde (Optis und Teenys 45 Minuten) und am Ende der Wettfahrt sieht man sofort, wer gewonnen hat. Die Startzeiten sind nämlich so berechnet, dass nach 1 Stunde rein rechnerisch – alle Boote gleichzeitig ins Ziel kommen müssten. Unabhängig von der Yardstickzahl hat also das Boot gewonnen, das nach einer Stunde vorne liegt und die Reihenfolge der folgenden Boote ist auch die Reihenfolge der Platzierungen. Dies ist für uns ein neues Startverfahren, das der SCLu schon seit Jahren anwendet und sich dort sehr bewährt hat. Wir wollen es jetzt zum ersten Mal ausprobieren. Das Startprocedere wird bei der Steuermannsbesprechung natürlich nochmals genau erklärt.

Bei dieser Regatta wird es keine Verpflegung geben. Der SCLu ist wegen der Vorbereitungen für sein 50-jähriges Jubiläum momentan nicht dazu in der Lage, bei der Regatta ein Essen anzubieten.